



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Ruhrstr. 48			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Kettwig (49)	Gemarkung Kettwig	
Lfd.-Nr. 806	Eintr.-Datum 10.03.94	Flur 65	Flurstück 78
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Keller	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Der in Bruchstein errichtete, tonnengewölbte Keller stellt den letzten Rest eines möglicherweise noch dem 18., spätestens dem 19. Jahrhundert entstammenden ehemaligen (Fachwerk?) -Wohnhauses mit Mraufgabe und mittigen Hauseingang dar. Das Gewölbe liegt parallel zur Straße und wird durch Schächte belichtet; an der rechten Giebelseite hat sich der Zugang mit Blockrammung und hinabführender Treppe erhalten. Der Keller ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und die Siedlungs- und Stadtgeschichte des ehemals selbständigen Ortsteils Kettwig, da er noch anschaulich die Architektursprache dieser Zeit belegt und somit Rückschlüsse auf Grundriß und Proportionen des Wohngebäudes erlaubt, das an dem historischen Zugang zum Ruhrübergang innerhalb eines noch in großen Teilen erhaltenen Straßenbildes lag. Seine Erhaltung liegt somit aus wissenschaftlichen, insbesondere architektur-, orts- und siedlungsgeschichtlichen Gründen im öffentlichen Interesse.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,
 Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,
da es (sie) bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
 Städte und Siedlungen
 die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des (er) Baudenkmal(e) / s
Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
 wissenschaftlichen
 volkskundlichen
 städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen

